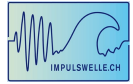


\*\*\*\*\*



# Wochenversand Impulswelle



10. 2. 2024

\*\*\*\*\*

- Eine gute Idee? Alt Bundesräte warnen vor einer 13. AHV-Rente
- Die Schweiz erstickt in Ratlosigkeit
- Kein Kolonialvertrag mit der EU – die Schweiz muss unabhängig bleiben!
- Interview: Präsident Putin & Tucker Carlson: „Welt sollte ein Ganzes sein“
- Wie reagiert die Mainstreampresse auf Putins Interview?
- Prof. John Mearsheimer: Reaktion auf Tucker Carlsons Putin-Gespräch
- Dr. Daniele Ganser: Der verratene Frieden von Istanbul (Video 57 Min.)
- Putin und Xi erörterten Situation in der Ukraine und in Nahost
- Viktor Orbán beschreibt das autoritäre Vorgehen der EU
- "Go Woke go Broke" – Zürcher Schauspielhaus finanziell in der Krise
- Bauern übergeben Zehn-Punkte-Katalog an Bundesregierung
- Das Wagenknecht-Gesülze – ein Parteiprogramm aus der Reklame-Agentur
- Für Israels Behauptungen gegenüber dem UN-Hilfswerk fehlen Beweise
- Hamas-Vorschlag abgelehnt: Netanjahu fordert "totalen Sieg"
- Israel und Palästina: Interessantes Kartenmaterial erklärt Nahostkonflikt
- Ehemaliger Schüler der Aldenham School bricht das Schweigen

## **News zu WEF, Young Global Leaders und Globalisierung**

- Blutgerinnsel sind jetzt Amerikas Todesursache Nummer 1
- Slowakischer Ministerpräsident: Sonderermittler soll CoV-Omertà brechen
- Impfnebenwirkungen aus Datenbank verschwunden? Aufklärung gefordert

Liebe Freunde der Impulswelle

## **Alt Bundesräte Couchepin, Leuthard und Co. warnen vor einer 13. AHV-Rente. Sie selber haben den Zustupf längst im eigenen Sack**

Es ist der Aufreger der Woche: Fünf alt Bundesräte **Pascal Couchepin** (FDP), **Doris Leuthard** (Mitte), **Joseph Deiss** (Mitte), **Adolf Ogi** (SVP) und **Johann Schneider-Ammann** (FDP) warnen in einem Brief in drastischen Worten vor der Annahme einer **13. AHV-Rente**. Fraglich ist, wie glaubwürdig diese Warnung ist. Ob diese Leute tatsächlich die richtigen Absender sind, um gegen das Anliegen der Gewerkschaften anzutreten. Ein ehemaliger Bundesrat erhält als Rente lebenslang die  **Hälfte eines Bundesratslohns**. Das entspricht 2024 rund **236'000 Franken**. Anders ausgedrückt: Couchepin, Leuthard und Co. haben ihre 13. AHV-Rente längst im Sack.

<https://tiny.cc/z0spwz>

## Die Schweiz erstickt in Ratlosigkeit

Das hätte sich **Viola Amherd** nicht träumen lassen. Seit Wochen plant die neue Bundespräsidentin die schönsten Auslandsreisen, um, wie sie sagt, die Welt kennenzulernen. In diesem Augenblick des Glücks fiel ihr das **VBS**, ihr Departement als Bundesrätin, in den Rücken. Armeechef **Thomas Süssli** bestätigte, dass **kein Geld mehr vorhanden sei**, um dringend notwendiges Bodengerät zu beschaffen. Für neue Artillerie, Schützenpanzer und anderes Kriegswerkzeug würden auf kurze Frist **1,4 Milliarden Franken fehlen**, in den nächsten zehn Jahren total **12 Milliarden Franken**. Viola Amherd, sonst sehr gesprächig, entfloh der Krise und schweigt seither. Sie wird seit Tagen nicht mehr gesehen.

<https://insideparadeplatz.ch/2024/02/03/die-schweiz-erstickt-in-ratlosigkeit/>

## Kein Kolonialvertrag mit der EU – Die Schweiz muss unabhängig bleiben! (Video 13 Min.)

Im Zentrum der ersten **Delegiertenversammlung der SVP** Schweiz vom 27.01.2024 stand das neue Verhandlungsmandat des Bundesrats für eine **institutionelle Anbindung an die EU**. Die SVP lehnt diesen erneuten Vorstoss für einen Rahmenvertrag aus folgenden Gründen entschieden ab:

- Keine automatische Übernahme von EU-Recht
- Keine fremden Richter
- Keine Preisgabe der Schweizer Souveränität.

Hinzu kommt: Die **EU hat ein massives Schuldenproblem**. Deutschland – der Zahlmeister der EU – ist im Niedergang. An ein derart marodes Gebilde darf sich die Schweiz nicht ausliefern!

Redner **Dr. h.c. Beat Kappeler**, Ökonom und Buchautor, sprach zum Thema: "EU-Rahmenvertrag: 'dynamische' Hörigkeit oder selbstbestimmte Souveränität?" Sein Fazit: **"Der grösste Esel ist und bleibt, wer Ungelesenes (EU-Rahmenvertrag) unterschreibt!"**

<https://www.youtube.com/watch?v=BrgoYvYenxM>

## Interview mit Präsident Putin und Tucker Carlson: „Die Welt sollte ein Ganzes sein“ (Video 2.07 Std.)

Trotz Empörung und Kritik der westlichen Mainstreammedien ist der US-Journalist **Tucker Carlson** nach Russland gereist, um ein Interview mit Präsident **Wladimir Putin** zu führen. Am Anfang erläuterte Putin 30 Minuten die historischen Hintergründe Russlands. Danach kamen viele Themen zur Sprache: Nordstream-Sprengung, Polen, NATO-Expansion und Friedensverhandlungen. Man habe in **Istanbul** ein **Friedensabkommen** unterschriftsreif vorbereitet. Dann habe **Boris Johnson** alles zerstört, sagt Putin. Er sei nach wie vor **für Friedensverhandlungen bereit**, aber der Westen lehne ab. Weiter sagte er: Der Ukraine-Krieg habe 2014 begonnen. „Wir sind dabei, ihn zu beenden“, so Putin. Er erklärt auch,

warum er die Truppen aus Kiew abgezogen hatte. Als Carlson Putin drängte, mit dem amerikanischen Präsidenten zu sprechen, erklärte er, dass er wirklich nicht die Entscheidungen treffe – es sei der **Deep State**, wo er es sorgfältig vermeidet, jemanden beim Namen zu nennen. Nachfolgend das Interview mit deutscher Übersetzung und in voller Länge.

<https://test.rtde.live/russland/195757-putin-interview-von-tucker-carlson/>

### Wie reagiert die Mainstreampresse auf Putins Gespräch?

Die **Mainstreammedien** weigerten sich, das Interview mit Putin auszustrahlen. Sie zogen es vor, **Carlson zu verleumden und Putin zu verunglimpfen**, anstatt sich mit Fakten zu befassen. Niemand scheint sich mehr für ehrlichen, investigativen Journalismus zu interessieren, aber **Elon Musk** sorgte dafür, dass das Interview **live auf X übertragen wurde**. Das Gespräch ging viral und wurde bereits in den ersten fünf Minuten **100 Millionen Mal aufgerufen**. Die **Frankfurter Rundschau** titelte: „Putins grosse Propaganda-Show“. **Focus Online**: „Im Gespräch mit Carlson denkt Putin wohl, dass ihm ein Trottel gegenüber sitzt“. **Tagesschau.de**: „Die Putin-Versteher-Show“. Der **Spiegel**: „Interview mit rechtem Hetzer Tucker Carlson: Putin will `kein Interesse` an Einmarsch in Polen und in die baltischen Staaten haben“. Und die **Bild-Zeitung**: „Skandal-Interview im Kreml: Was macht Putin da mit seinem Bein?“. Es herrscht offenbar kein Interesse, sich ernsthaft mit dem Thema auseinanderzusetzen. Und **SRF-Moderator Florian Inhauser** bezeichnete das Gespräch in der **Tagesschau vom 9.2.2024** als «Mutter aller Gefälligkeitsinterviews». Tucker Carlson als «höchst umstritten», für «Falschmeldungen und Verschwörungstheorien berüchtigt».

<https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-09-02-2024-hauptausgabe?urn=urn:srf:video:33f84554-27d4-4576-ad25-96e22e343ab8>

**Interessante Zusammenfassungen** der Highlights des Interviews gibts stattdessen bei Alternativ-Sendern z.B. bei **Lion Media TV** unter

<https://www.youtube.com/watch?v=UHB-NYBkkek>

oder bei **MARKmobil**

<https://odysee.com/@MaxWende:f/MARKmobil-Aktuell---Das-verwirrt-mich-auch---Putin-auf-Deutsch---Ausschnitte-aus-dem-neuesten-Interview-mit-Tucker-Carlson---09.02.2024:4>

### Prof. John Mearsheimer: Reaktion auf Tucker Carlsons Putin-Interview

**Tucker Carlson** ist, ob man ihn mag oder nicht, ein sehr kluger Mann. Wladimir Putin ist eine Figur der Weltgeschichte. Wäre es nicht gut zu wissen, was er über all diese Themen denkt? Ich denke, es wäre gut, das zu hören – auch für das aussenpolitische Establishment. Dazu gehöre auch **Hillary Clinton**. Es sei typisch für die Art und Weise, wie Clinton mit Leuten umgehe, die nicht ihrer Meinung seien. „Was sie tun, ist, sich mit **Beschimpfungen** zu beschäftigen“, so **Mearsheimer**. Hillary Clinton nannte Carlson einen „**nützlichen Idioten**“. Er sei **Putins Marionette** und nicht **sehr intelligent**. „Carlson wird Putin die Chance geben, seine Argumente differenziert darzulegen. Und das ist gut so“, sagte Mearsheimer.

<https://uncutnews.ch/prof-john-mearsheimer-reaktion-auf-tucker-carlsons-putin-interview/>

## Dr. Daniele Ganser: Der verratene Frieden von Istanbul (Video 57 Min.)

Der **Krieg in der Ukraine**, der mehr als 200'000 Menschen das Leben gekostet hat, hätte schon **viel früher beendet werden können**, so der **Friedensforscher Daniele Ganser**. Viele Menschen wissen bis heute nicht, dass es sechs Wochen nach der russischen Invasion am 29. März 2022 in Istanbul die reale Chance auf einen Frieden gegeben hatte. Die ukrainische Delegation legte ein Positionspapier vor, das zum **Istanbul Kommuniqué** führte. Darin stand wörtlich: „Die Ukraine erklärt sich selbst zu einem neutralen Staat und verspricht, blockfrei zu bleiben ... und keine ausländischen Militärstützpunkte oder Truppenkontingente aufzunehmen.“ Die Russen sagten im Gegenzug zu, dass sie sich aus allen seit dem 24. Februar 2022 eroberten Gebieten zurückziehen würden. Damit hätte der Krieg also nach sechs Wochen geendet. Doch dieser Friede wurde von **US-Präsident Biden** und dem britischen **Premierminister Johnson sabotiert**. Washington und London wollten, dass die Ukraine weiterkämpft, um Russland zu schwächen.

<https://www.youtube.com/watch?v=76EZUKGBkPA>

## Putin und Xi erörtern Situation in der Ukraine und in Nahost

Wie der Pressedienst des Kreml mitteilte, haben Russlands Präsident **Wladimir Putin** und der chinesische Staatspräsident **Xi Jinping** telefonisch die Situation in der Ukraine und im Nahen Osten besprochen. So heisst es in einer Erklärung. Darüber hinaus besprachen die beiden Staatsoberhäupter die chinesisch-russische Partnerschaft und strategische Zusammenarbeit. Der Fokus lag dabei auf dem **Handelsumsatz** der beiden Länder. Der Umsatz hat inzwischen die Marke von 200 Milliarden Dollar überschritten und erreichte ein Volumen von **227,7 Milliarden Dollar**. Damit wurde der anvisierte Umsatz von 200 Milliarden Dollar ein Jahr früher als ursprünglich geplant erreicht. Das Volumen nähert sich damit dem Niveau des deutsch-chinesischen Handels. Der **deutsch-chinesische Handel ist insgesamt rückläufig**.

<https://test.rtde.live/international/195576-putin-und-xi-besprechen-situation/>

## „Eine Art Handbuch für Erpresser“: Viktor Orbán beschreibt im Interview mit Tageszeitung das autoritäre Vorgehen der EU

„Brüssel hat in den letzten Jahren einen **ideologischen Krieg gegen Ungarn** geführt und ständig versucht, uns zu erpressen“, sagt Ungarns Ministerpräsident **Viktor Orbán** in einem Interview mit dem französischen Wochenmagazin **Le Point**. Die Position seines Landes sei nach wie vor klar: Ungarn glaube nicht an eine militärische Lösung für den Krieg in der Ukraine. „Wir sind der Meinung, dass die einzige Lösung diplomatisch ist“, sagt Orbán. Konkret: **Waffenstillstands- und Friedensverhandlungen**. Ein **50-Milliarden-Euro-Paket** für die **Ukraine** lehnte Ungarn deshalb stets ab und legte sein Veto ein. Die **Financial Times** schrieb dann, dass die EU im Falle eines Vetos **alle Zahlungen an Ungarn verweigern könnte**. Orbán bezeichnete dies als „**eine Art Handbuch für Erpresser**“. Ungarn verhalte sich wie ein souveränes Land und werde sofort einer umfassenden Finanzblockade ausgesetzt.

<https://weltwoche.ch/daily/eine-art-handbuch-fuer-erpresser-viktor-orban-beschreibt-im-interview-mit-franzoesischer-tageszeitung-das-autoritaere-vorgehen-der-eu/>

## "Woke Umerziehung nicht gewünscht" – Zürcher Schauspielhaus finanziell schwer in der Krise

Unter dem Schlagwort **"Go Woke, Go Broke"** verzeichnet das **Zürcher Schauspielhaus** einen erheblichen Rückgang an Zuschauern und einen finanziellen **Verlust von 1,4 Millionen Franken**. Trotz einer jährlichen **Subvention von 38,8 Millionen Franken** von der Stadt sind drastische Massnahmen notwendig, um die finanzielle Stabilität des Theaters zu gewährleisten. Angesichts dieser bedenklichen Zahlen erheben Bürgerliche nun die Forderung nach Konsequenzen. FDP-Fraktionschef **Michael Schmid** fordert einen "radikalen Neuanfang mit hoher Qualität" und betonte, dass das Publikum nicht einseitig belehrt werden möchte. SVP-Gemeinderat **Stefan Urech** wirft dem Theater ein "linksideologisches Programm" vor, das das treue Publikum vergrault habe. Konservative Schweizer Medien verwenden Begriffe wie "divers", "woke" und "queer" und schreiben, das Zürcher Schauspielhaus unterwerfe sich dem Zeitgeist und arbeite an der **ideologischen Umerziehung des Publikums**. Jetzt ernte das Theater die Quittung, erkennbar in der eigenen Buchhaltung.

<https://test.rtde.tech/schweiz/195121-zuercher-theater-in-krise-schauspielhaus/>

## Bauern übergeben Zehn-Punkte-Katalog an Bundesregierung – Proteste weiten sich in EU aus

**Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Lettland** – die **Bauernproteste** greifen auf immer mehr EU-Länder über. Währenddessen werben die deutschen Landwirte mit einem **Zehn-Punkte-Katalog** für „eine starke heimische Landwirtschaft“. Über ihn will man die Bundesregierung zu Zugeständnissen in der Agrarpolitik bewegen. Darin fordern sie konkrete Verbesserungen für ihren Berufsstand, die ihnen mehr Wertschöpfung ermöglichen sollen. Dazu gehört eine **Entflechtung der Monopole** im Bereich des Lebensmitteleinzelhandels und der Lebensmittelindustrie, aber auch der **Abbruch der Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen** mit Chile und den Mercosur-Staaten. Zudem fordern sie ein **Auslaufen der Zollfreiheit für ukrainische Agrarprodukte** und eine für den Verbraucher transparente **Herkunftskennzeichnung** auf allen Lebensmitteln.

<https://tiny.cc/ptrpwz>

## Das Wagenknecht-Gesülze – ein Parteiprogramm aus der Reklame-Agentur (Podcast 5 Min.)

**Uli Gellermann** hat das niegelnelneue Programm der neuen Partei **"Bündnis Sahara Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit"** (BSW) unter die Lupe genommen. Am Schluss blieben mehr Fragen als Antworten – und ein Verdacht, wer das Programm geschrieben haben könnte.

<https://freeassange.rtde.life/podcast/195563-wagenknecht-gesuelze-partieprogramm-aus-reklame-agentur/>

## Für Israels Behauptungen gegenüber dem UN-Hilfswerk fehlen Beweise

Anhand von Geheimdienstinformationen, Dokumenten und Personalausweisen, die im Verlauf der Kämpfe beschlagnahmt wurden, sei es nun möglich, rund **190 Terroristen der Hamas** und des **Palästinensischen Islamischen Dschihad** zu identifizieren, die als **UNRWA-Mitarbeiter** dienen. „Mehr als **10 UNRWA-Mitarbeiter** nahmen an den Ereignissen vom 7. Oktober teil“, heisst es in dem sechsseitigen Dossier, das Israel den UNRWA-Geberländern – darunter dem grössten Geber der Organisation, den **Vereinigten Staaten** – zur Verfügung stellte, kurz nachdem der **Internationale Gerichtshof (IGH)** eine vorläufige Entscheidung erlassen hatte, in der Israel aufgefordert wurde, konkrete Schritte zu unternehmen, um einen **Völkermord im Gazastreifen zu verhindern**.

Israels Vorwürfe gegen UNRWA-Mitarbeiter führten jetzt dazu, dass mindestens **16 Länder** die Finanzierung der wichtigsten Hilfsorganisation in der palästinensischen Enklave aussetzten. Rund **eine Million Vertriebene** aus dem Gazastreifen leben derzeit in Einrichtungen des UNRWA, das im gesamten Gazastreifen **13.000 Mitarbeiter** beschäftigt. Berichten zufolge wird das UNRWA bis Ende Februar voraussichtlich **65 Millionen US-Dollar** durch die Kürzungen verlieren. **Ashish Prashar**, ein Sprecher von **Gaza Voices**, antwortete auf die neue Berichterstattung: „Wir wissen jetzt, dass das Dokument, das zur Aussetzung der Finanzierung der UNRWA verwendet wurde, **keine Beweise** liefert.“

<https://uncutnews.ch/fuer-israels-behauptungen-gegenueber-dem-un-hilfswerk-fehlen-beweise/>

## Hamas-Vorschlag abgelehnt: Netanjahu fordert "totalen Sieg"

Die Palästinenserorganisation **Hamas** hat einen Plan vorgestellt, wie der Konflikt mit Israel beendet werden kann – doch der israelische Ministerpräsident **Benjamin Netanjahu will davon nichts akzeptieren**. Er hat den Plan zur Beendigung des Konflikts im Gazastreifen zurückgewiesen und gegenüber Medienvertretern erklärt, es gebe "keine andere Lösung als den **absoluten Sieg**" über die Hamas.

Das von der Palästinenserorganisation verfasste Dokument sieht einen dreistufigen, **135 Tage dauernden Waffenstillstand** vor, bei dem israelische Geiseln gegen palästinensische **Gefangene ausgetauscht** werden sollten. Zudem soll dann der **Wiederaufbau in Gaza** beginnen und es würden Gespräche über einen **dauerhaften Waffenstillstand** geführt werden. Der Vorschlag sieht auch vor, dass sich die israelischen Truppen aus dem Gazastreifen zurückziehen. Die kategorische Ablehnung des Vorschlags Netanjahus könnte damit zusammenhängen, dass der Entwurf die Hamas weiterhin als Regierungsbehörde im Gazastreifen vorsieht.

<https://freeassange.rtde.life/der-nahe-osten/195560-hamas-vorschlag-abgelehnt-netanjahu-fordert-totalen-sieg-ueber-hamas/>



## Israel und Palästinenser im Krieg: Eindrucksvolles Kartenmaterial erklärt den Nahostkonflikt

Um die jüngste Eskalation in Israel und den Palästinensern zu verstehen, hilft ein **Blick in die Vergangenheit**. Der **Tages-Anzeiger** brachte in seiner Ausgabe vom 7. Dezember 2023 einen Artikel mit eindrucksvollem **Kartenmaterial von 1945 bis 2023**. Es wird sichtbar, dass das Land sehr zersiedelt ist und eine **Zweistaatenlösung nicht einfach zu bewältigen ist**. Wir haben Ihnen den Artikel in einem PDF angehängt.

## Ehemaliger Schüler der Aldenham School bricht das Schweigen – König Charles und enge Freunde vergewaltigten Hunderte Kinder

Es ist allgemein bekannt, dass **Alkohol** die gefährlichste Freizeitdroge der Welt ist. Alkohol übertrifft sogar Heroin oder Kokain in seiner Fähigkeit, Leben und Gemeinschaften zu zerstören. Was würde also passieren, wenn sich eine **Brauerei** entschliessen würde, **eine Schule zu gründen** und zu betreiben? Diese Frage hat ein Schüler dieses Instituts beantwortet.

„Meine Schule **Aldenham** wurde von der selbst ernannten „**Worshipful Company of Brewers**“ geleitet. Die Konsequenz: Die Schüler von Aldenham, meinem britischen „Elite“-Internat, wurden routinemässig **verprügelt, schikaniert, vergewaltigt** und in den **Selbstmord** getrieben. Ich habe Jahre gebraucht, um den Schaden zu beheben, den Aldenham angerichtet hat, eine Schule, die die meisten Gefängnisse vergleichsweise luxuriös erscheinen lässt. Erst jetzt, da einer meiner Lehrer wegen der **Vergewaltigung einer Schülerin** im Gefängnis sitzt und konkrete Beweise gegen mindestens **zwei weitere Lehrer** vorliegen, bin ich in der Lage, diesen Bericht zu schreiben. Ich hoffe, er wird ausreichen, um Aldenham für immer zu schliessen. Der Bericht zeigt die Missstände in Aldenham bis **zur britischen Krone und König Charles**. Es ist die sogenannte königliche Familie, die an der Spitze des **Pädophilen-Rings** der Aldenham School steht.“

<https://legitim.ch/ehemaliger-schueler-der-aldenham-school-bricht-das-schweigen-koenig-charles-und-enge-freunde-vergewaltigten-hunderte-kinder/>

## News zu WEF, Young Global Leaders und Globalisierung

### Blutgerinnsel sind jetzt Amerikas Todesursache Nummer 1

Besorgniserregende **neue Daten** zeigen, dass tödliche Blutgerinnsel so stark zugenommen haben, dass sie zur **Hauptursache** für vermeidbare **Todesfälle** in **US-Spitälern** geworden sind. Einem neuen Bericht der **National Blood Clot Alliance** (NBCA) zufolge ist die Zahl der durch Blutgerinnsel verursachten Todesfälle nach der Einführung der Covid mRNA-Impfstoffe sprunghaft angestiegen und ist nun für **300.000 Todesfälle pro Jahr** in den Vereinigten Staaten verantwortlich. Laut NBCA sterben mehr Amerikaner an Blutgerinnseln als an **Autounfällen, Brustkrebs und AIDS** zusammen.

Trotz dieser alarmierenden Zahl von Todesfällen scheint die Regierung des demokratischen Präsidenten **Joe Biden** das Problem herunterzuspielen. In der

bahnbrechenden Studie wurde jetzt allerdings ein direkter Zusammenhang zwischen den Injektionen und Fällen von durch Impfung erworbenem **Immundefektsyndrom (VAIDS)**, verschiedenen **Krebsarten, Herzversagen und Hirnerkrankungen**, festgestellt. Die Forscher stellten fest, dass Personen, die mehrere Covid-Injektionen erhalten, d. h. eine doppelte Dosis des mRNA-Impfstoffs von **Pfizer-BioNTech**, gefolgt von einer „Auffrischungsimpfung“, alle Arten von Gesundheitsschäden erleiden können, die möglicherweise zu einem plötzlichen und frühen Tod führen.

<https://uncutnews.ch/blutgerinnsel-sind-jetzt-amerikas-todesursache-nummer-1/>

### **Slowakischer Ministerpräsident Fico betraut Sonderermittler, um CoV-Omertà aufzubrechen (mit Video)**

Am 25. Oktober 2023 wurde **Robert Fico** zum vierten Mal zum **slowakischen Ministerpräsidenten** ernannt, nachdem seine Partei **Slovenská Sociálna Demokracia** („SMER“) die Nationalratswahlen mit 23 Prozent der Stimmen gewann und mit der Mitte Links **Sociálna Demokracia** („HLAS“) und nationalen Partei **Slovenská Národná Strana** („SNS“) eine Koalition bildet. Der Sozialdemokrat zeigt nicht das erste Mal Rückgrat und Mut: Schon während seiner ersten Amtszeit (2006 – 2010) vertrat Fico aussenpolitisch einen **von den USA souveränen Kurs** und stärkte die Beziehungen zu mehreren Nicht-EU-Staaten wie **Russland, Serbien, Belarus, Libyen, Venezuela oder Kuba**.

Schon im Vorjahr erteilte Fico dem umstrittenen **“WHO-Pandemie-Vertrag”**, der nach seinen Worten nur dem **“Nonsens skrupelloser Pharmaunternehmen”** entsprungen sei, **eine klare Absage**. In Bezug auf den **“CoV-Zirkus”** versprach der slowakische Ministerpräsident bereits 2023 ein **Sonderermittlungsbüro** der Regierung einzurichten, um den Machenschaften auf den Grund zu gehen. Am 23. Januar 2024 hat Fico sein **Versprechen eingelöst** und mit seiner Rede an das Parlament eindrucksvoll bestätigt. Die Untertitel im Video sind in englischer Sprache gehalten, weshalb **Unser Mitteleuropa** das Transkript auch in der deutschen Übersetzung bekannt gibt.

<https://unser-mittleuropa.com/130597>

### **Joachim Kuhs (AfD): Impfn Nebenwirkungen aus Datenbank verschwunden? EU-Abgeordnete fordern Aufklärung**

Mehrere **zehntausend Fälle** von **Nebenwirkungen** im Zusammenhang mit der **Covid-Impfung** wurden mutmasslich aus der **Datenbank der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) entfernt**. Dies ergab die Recherche einer ehemaligen Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Paris. Die drei EU-Abgeordneten **Marcel de Graaff** (Forum voor Democratie, fraktionslos), **Bernhard Zimniok** und **Joachim Kuhs** (beide AfD, ID-Fraktion) geben sich damit nicht zufrieden. Sie haben die **EU-Kommission** und die **EMA** aufgefordert, jeweils getrennt zu diesem Vorgang Stellung zu nehmen. Die Parlamentarier wollen wissen, ob die Streichung tatsächlich erfolgt sei, wer dies veranlasste und aus welchen Gründen. <https://unser-mittleuropa.com/130586>

Mit freundlichen Grüßen  
Das Impulswelle-Team